

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.09.2004
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Andreas Beese

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Hans - Joachim Schäfer

Herr Karsten Wolf

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Reinhard Gelhar

Herr Eckhardt Roloff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2004 und vom 22.07.2004
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Abrundungssatzung der Gemeinde Warsow für einen Teilbereich der Ortslage Kothendorf gem. § 34 Abs. 4 BauGB
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
(Anlagen hierzu werden nachgereicht)
Vorlage: 2004/WAR/135
- 7 Beschluß der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2004/WAR/138
- 8 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "An der Mühlenbecker Straße" der Gemeinde Warsow
Hier: Abwägungsbeschluss
Vorlage: 2004/WAR/139
- 9 Informationen zum Mietvertrag Kita Warsow
- 10 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 11 Informationen der Bürgermeisterin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil. Als TOP 8 wird die Beschlussvorlage 2004/WAR/139 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „An der Mühlenbecker Straße“ der Gemeinde Warsow / Abwägungsbeschluss auf genommen

Unter dem Tagesordnungspunkt - Gemeindliches Einvernehmen wird der Ausschussvorsitzende, Herr Beese über die Ausschusssitzungen des Ausschusses Gemeindeentwicklung , Bau , Verkehr und Umweltschutz informieren.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2004 und vom 22.07.2004**

Die Sitzungsniederschriften vom 08.06.2004 und vom 22.07.2004 werden einstimmig bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Am Grundstück Sudeblick 1 , wurde der Zaun beschädigt durch Fußball spielende Kinder. Versicherung übernimmt keinen Schadensausgleich. Eigentümerin fragt, an wie sie sich verhalten soll. Mit Ordnungsamt wurde die Angelegenheit durchgesprochen, ein Schild dafür wurde bestellt. Die Bürgermeisterin wird mit Herrn Voß sprechen, ob er am Zaun etwas reparieren kann .
- > Problem Kurve wurde an das Ordnungsamt weitergegeben.

zu 5 **Protokollkontrolle**

- Problem der parkenden LKW `s hat sich noch nichts geändert. Sollte bis zum Winter geklärt sein .
- Frau Buller wird in der Produktivgenossenschaft absprechen , ob eventuell auf ihrem Gelände die LKW `s abgestellt werden könnten .
- Das Ordnungsamt Frau Facklam wird von der Bürgermeisterin nochmals angesprochen zur Erstellung des Gutachtens für die Löschwasserversorgung.
- > Geländer am Spielplatz Kita Warsow wird erledigt .

zu 6

**Abrundungssatzung der Gemeinde Warsaw für einen Teilbereich der Ortslage Kothendorf gem. § 34 Abs. 4 BauGB
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
(Anlagen hierzu werden nachgereicht)
Vorlage: 2004/WAR/135**

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Warsaw kann sich eine weitergehende bauliche Entwicklung in Kothendorf vorstellen. Bereits im Flächennutzungsplan wurden Bauflächen in entsprechender Dimensionierung ausgewiesen, so dass straßenbegleitend eine zusätzliche Bebauung im gekennzeichneten Bereich möglich ist. Um die Voraussetzungen für eine Bebauung zu schaffen, ist das Verfahren zur Aufstellung einer Satzung mit dem Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss eingeleitet worden. Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sind erfolgt.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der Abrundungssatzung der Gemeinde Warsaw für einen Teilbereich der Ortslage Kothendorf und der Begründung vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange, der Bürger sowie der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
-siehe Anlage 1
Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung entsprechend der Anlage 1.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, Bürger und Nachbargemeinden, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die Abrundungssatzung der Gemeinde Warsaw für einen Teilbereich der Ortslage Kothendorf als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

zu 7

**Beschluß der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Warsaw
Vorlage: 2004/WAR/138**

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Der Fachdienst Recht- und Kommunalaufsicht des Landkreises Ludwigslust wies mit Schreiben vom 20. September 2000 schon darauf hin, dass alle Gemeinden eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erlassen haben. Das Rechtsamt betont in seinem Anschreiben, dass es nicht im Ermessen der Gemeinde liegt Beiträge zu erheben. Der Gesetzgeber hat in § 8 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes M-V verbindlich die Beitragserhebungspflicht festgeschrieben.

Aus diesem Grund ist die Gemeinde verpflichtet eine Straßenbaubeitragssatzung zu erlassen.

Eine Straßenbaubeitragssatzung ist die Voraussetzung dafür, Straßenausbaubeiträge zu erheben. Die Rechtsaufsicht weist weiter darauf hin, soweit eine Maßnahme durch bestimmte Förderprogramme gefördert wird, ist zu prüfen, ob die Gemeinde eine Straßenbaubeitragssatzung erlassen hat. Seitens des Fördermittelgebers erfolgt eine Prüfung darüber, inwieweit die Gemeinde die Bevorteilten der jeweiligen Maßnahme entsprechend beitragsmäßig veranlagt bzw. veranlagen wird. Die Ihnen vorliegende Satzung ist eine Mustersatzung des Städte- und Gemeindetages und des Landes Mecklenburg – Vorpommern.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Warsow.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	6
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

zu 8

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "An der Mühlenbecker Straße" der Gemeinde Warsow

Hier: Abwägungsbeschluss

Vorlage: 2004/WAR/139

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Für die 3. Änderung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Warsow wurden die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die letzte Stellungnahme ging am 03.08.2004 ein. Von Bürgern wurden keine Anregungen vorgebracht. Der Fachdienst Bauleitplanung des Landkreises Ludwigslust fordert in seiner Stellungnahme detailliertere Planzeichnungen. Da die Änderung des Planes ohne die Hinzuziehung eines Planungsbüros erfolgt, ist die Erstellung einer neuen Planzeichnung nicht möglich. Die Entwürfe sind erneut auszulegen. Bedenken oder Einwände weiterer Träger öffentlicher Belange sind nicht eingegangen. Die beigefügte Anlage beinhaltet den Abwägungsvorschlag.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „An der Mühlenbecker Straße“ der Gemeinde Warsow vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - siehe AnlageDie Gemeindevertretung beschließt die Abwägung entsprechend der Anlage.
2. Von Bürgern wurden keine Anregungen vorgebracht.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die dazugehörige Begründung werden gebilligt.

4. Der Bebauungsplan ist entsprechend der Hinweise im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange von der Abteilung Bauleitplanung des Landkreises Ludwigslust erneut öffentlich auszulegen. Die berührten Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu informieren.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Gisela Buller

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9 **Informationen zum Mietvertrag Kita Warsow**

Den Gemeindevertretern liegt der Entwurf des Mietvertrages zwischen der Gemeinde Warsow und der AW0 Kreisverband Ludwigslust /Hagenow e.V. vor. (Vermietung des Kita – Gebäudes)

Der Sozialausschuss wird in der nächsten Sitzung ebenfalls darüber beraten.

zu 10 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Die Bürgermeisterin erläutert die vorliegenden Bauanträge. Das Abstimmungsergebnis ist den Anträgen zu entnehmen, die Anlage des Protokolls sind.

Herr Beese, Ausschussvorsitzender erläutert die wichtigsten Punkte der Bauausschusssitzungen .

- Abwasserentsorgung Kothendorf
Im Oktober ist geplant mit dem Zweckverbandsvorsitzenden Herrn Ihde, die nächste Einwohnerversammlung durchzuführen.
- Grundstück Sudeblick 17 (ungepflegtes Grundstück)
Bisher konnte kein Eigentümer ermittelt werden. Die Bürgermeisterin wird diese Angelegenheit weiter verfolgen .
- Buswendeschleife in Kothendorf Fam. Haupt / Eisenblätter
Das Bauamt Frau Froese / Bus und Reisen Absprache dazu führen .Eventuell kann etwas verbessert werden.
- Es wird festgelegt, daß die Protokolle der Bauausschusssitzungen alle Gemeindevertreter zur Kenntnis erhalten. (Anlage dieses Protokolls sind die Protokolle der Ausschusssitzungen vom 09.08.2004 und 15.09. 2004)

zu 11

Informationen der Bürgermeisterin

- Konstituierung des Amtsausschusses am 14. 09.2004
- Herr Vollmerich wurde erneut zum Amtsvorsteher gewählt.
- (19 - Ja Stimmen für Herrn Vollmerich)
- Wahlvorschlag Herrn Hartwig Schulz zum Amtsvorsteher
- zu wählen (6 – Ja – Stimmen für Herrn Schulz)

- Abwasserproblematik im Ortsteil Kothendorf wird im
- Oktober weitergeführt .

- Das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Malchin führt am
- 06.11. 2004 ein Seminar für ehrenamtliche Bürgermeister durch
- Thema : Grundlagen des Kommunalrechts
 - Herr Karsten Wolf hat Interesse an diesem Seminar teilzunehmen .

- Die Bürgermeisterin hat in der Zeit vom 08.- 17.10. 2004 Urlaub
- Termin der nächsten Gemeindevertretersitzung wird für Anfang November vorgeschlagen.

- Die Gemeindevertretung muß den 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung beschließen.
- Als der Termin für eine erweiterte Hauptausschusssitzung wird der

- 28.10.2004 , 19.00 Uhr im Büro des Kämmerers festgelegt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer